



ZERTIFIKAT

Energieeffizienz und Klimagasbilanz der MBA Ennigerloh 2022

Im Rahmen des ASA-Projektes „Energieeffizienz und Klimarelevanz von MBA in Kombination mit energetischer und stofflicher Verwertung sowie Deponie“ wurde auf der Grundlage der VDI 3460/2 für die MBA Ennigerloh folgende Energie- und Klimagasbilanz berechnet.

Behandelte Abfallmenge		Mg/a	126.390
Verwertete Energiemenge (Netto-Primärzielenergie)	absolut	MWh/a	166.218
	spezifisch	kWh/Mg	1.315
Energieeffizienz (Netto-Primärwirkungsgrad)	relativ	%	36,5
Klimagasbilanz (vermiedene CO ₂ -Emissionen)	absolut	Mg CO ₂ -Äq./a	- 20.912
	spezifisch	kg CO ₂ -Äq./Mg	- 165

Durch die stoffspezifische Abfallbehandlung in der MBA Ennigerloh wurde im Jahr 2022 ein deutlicher Klimaentlastungseffekt erzielt.

Vom Energiegehalt der angelieferten Abfälle wurden nach Abzug aller Aufwendungen 36,5 % in Form von Strom und Wärme verwertet. Dadurch konnte der Einsatz von fossilen Primärenergieträgern wie Kohle und Erdgas an anderer Stelle vermieden werden.

Durch die Kombination aus mechanisch-biologischer Behandlung, stofflicher und energetischer Verwertung der aufbereiteten Stoffströme wurden klimaschädliche Emissionen in Höhe von insgesamt 20.912 Mg CO₂-Äq. vermieden. Der gegenüber den Vorjahren niedrigere Betrag an eingesparten THG-Emissionen resultiert aus der Umstellung der Emissionsfaktoren für Strom auf den aktuellen deutschen Strommix. Darüber hinaus führt die zunehmende Annahme von hochkalorischen, kunststoffhaltigen Gewerbeabfällen zu einem Anstieg der Emissionsfaktoren der daraus erzeugten EBS-Fractionen.

Auf Grund der erzielten Ergebnisse kann der Abfallbehandlung in der MBA Ennigerloh unter Klima- und Ressourcenschutzgesichtspunkten weiterhin eine hohe Nachhaltigkeit bescheinigt werden.

12. Oktober 2023

Katrin Büscher
Geschäftsführender Vorstand

Dr. Ketel Ketelsen
Mitglied des ASA-Beirats